

N I E D E R S C H R I F T N r . 3 / 2 0 1 5

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 24.03.2015 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 21.20 Uhr)

im Raum des Gastes, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 17+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Rüdiger Althaus
Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Dr. Annekatriin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Daniela Lipps
Michael Schill
Thomas Schmid
Petra Süppel
Albert Zähringer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Walter Rombach

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.03.20015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

Keine

Tagesordnungspunkt 2

Breisgau S-Bahn 2020 - Weiterführung der Unterführung am Bahnhof Kirchzarten Vorlage: 2015/107

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Im Rahmen des Ausbaus der Breisgau S-Bahn 2020 ist eine Ertüchtigung der Bahnhöfe vorgesehen. Die Ertüchtigung beinhaltet die Verlängerung der Bahnsteige und den Bau einer Unterführung zum zweiten Bahnsteig, da Kirchzarten dann Begegnungsbahnhof sein wird. Damit das Gewerbegebiet besser an den Bahnhof angebunden ist, wurde die Möglichkeit einer Verlängerung der Unterführung geprüft. Die Kosten für die Verlängerung betragen mehr als 1 Mio. Euro. Die bisherigen Planungsleistungen der Bahn können von der Gemeinde gesichert werden (45.000 Euro).

Eine spätere Realisierung der Bahnunterführung mit Weiterführung in das Gewerbegebiet Keltenbuck ist möglich und mit tendenziell geringen Mehrkosten verbunden. Auf die beigefügte Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 4 Enthaltungen aus dem Projekt „Weiterführung der Unterführung Bahnhof Kirchzarten“ auszusteigen und die bis dato von der Deutschen Bahn erbrachten Planungsleistungen zu übernehmen.

Tagesordnungspunkt 3

Sanierung des Hallenbades St. Peter - Anfrage der Gemeinde St. Peter zu einer finanziellen Beteiligung der benachbarten Gemeinden Vorlage: 2015/106

Die Intension für die Anfrage auf Beteiligung an den Sanierungskosten kam aus dem Gemeinderat St. Peter. Es wurde eine Petition für den Erhalt des Hallenbades gestartet, die auch von zahlreichen Kirchzartener Bürgern unterschrieben wurde. Im Bürgermeister Sprengel wird mehrheitlich die Meinung vertreten, dass eine Beteiligung an den Sanierungs- oder Betriebskosten nicht zielführend ist. Jede Gemeinde hat Einrichtungen, die von allen Bürgern im Dreisamtal genutzt werden, so dass hier in vielen weiteren Fällen über eine solche Beteiligung nachgedacht werden müsste. Die Gemeinde St. Peter müsste vielmehr die Eintrittspreise dementsprechend anpassen. Dies hätte dann wiederum zur Folge, dass Kirchzartener Vereine und Schulen ein höheres Budget benötigen. Die Gemeinde kann dann in Form von Zuschüssen an die Schulen und Vereine das Hallenbad in St. Peter indirekt unterstützen.

Antrag zur Geschäftsordnung von der Grünen-Fraktion:

Betriebskostenzuschuss für St. Peter in Höhe von 5000 Euro. Da der HH 2015 verabschiedet ist, wird dieser Betrag erst 2016 wirksam.

Begründung:

1. für das Schwimmenlernen ist solch eine kleine Einrichtung ideal (warmes Wasser und Überschaubarkeit) und wird deshalb auch vom SVK dafür gerne genutzt
2. Sportler aus Kirchzarten trainieren regelmäßig in dem Hallenbad
3. viele ältere Menschen aus Kirchzarten besuchen im Rahmen ihrer Gesundheitsvorsorge dieses Hallenbad, da Schwimmen ihnen bis ins hohe Alter noch eine ganzjährige sportliche Betätigung ermöglicht in ihrer unmittelbaren Umgebung.
4. die Beckenwache für das Kirchzartener Schwimmbad nimmt regelmäßig an den erforderlichen Fortbildungen durch das DLRG St. Peter teil

Kirchzarten unterstützt im Bereich Sport auch weitere Anlagen außerhalb Kirchzartens, von denen die Bürger, Schulen, der Sportverein, aber auch der Tourismus profitiert.

Norcic Center 4000 Euro p.a. und auch Baukostenzuschüsse in der Vergangenheit (Kirchzarten ist Mitglied im Trägerverein); Notschreilope e.V. 1750 Euro p.a. und Olympia Stützpunkt in Freiburg mit 1535 Euro p.a., (hier gibt es keinen Verein).

Das Hallenbad St. Peter hat für das gesamte Dreisamtal eine so hohe Bedeutung, dass wir dies mit diesem Solidarbeitrag unterstützen möchten und ein Signal aus der unmittelbar betroffenen Region geben möchten, dass man mit Kirchzarten rechnen kann.

Dieser Antrag wurde mit 4 Ja Stimmen und 14 Nein Stimmen abgelehnt.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt abgeändert:

1. Der Gemeinderat betont die Wichtigkeit des Hallenbades St. Peter für die Kirchzartener Bürger und Einrichtungen (Schulen, Vereine).

Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

2. Der Gemeinderat lehnt eine direkte Beteiligung an Sanierungs- oder Betriebskosten ab. Dieser Punkt wurde mit 4 Nein Stimmen, 13 Ja Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

3. Sollte sich ein Träger- oder Förderverein bilden, wird eine Beteiligung der Gemeinde Kirchzarten erneut diskutiert. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4

Stolberger Zink: Bau einer Entwässerungsleitung zur Aufnahme von nicht belasteten Oberflächenwässern von Hang B und möglicherweise D über öffentl. Gelände.

Vorlage: 2015/098

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall den Rechtsberater der Gemeinde Kirchzarten, Dr. Schönweiß. Das Hangwasser soll in einer neuen Leitung über öffentliche Flächen in die Brugga eingeleitet werden. Bisher verlief eine solche Leitung über private Grundstücke. Ein Teil des Abwassers (Prozesswasser) soll in das städtische Netz eingeleitet werden. Die geschätzten Kosten von 40.000 Euro werden in die Gebührenkalkulation für das Niederschlagswasser der Gemeinde Kirchzarten mit eingerechnet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ausführung des Baues einer Entwässerungsleitung zur Aufnahme von nicht belasteten Oberflächenwasser von Hang B und möglicherweise Hang D über öffentl. Gelände für die geschätzten Kosten von 40.000,00 € auszuführen.

Tagesordnungspunkt 5

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke **Vorlage: 2015/092**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Sutter (beauftragter Planer, Sutter³), Herrn Hug (Bauleiter Sutter³) und Herrn Steybe (Projektcontroller). Die Ausschreibungsergebnisse wurden von Herrn Steybe vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:

- a) Rohbauarbeiten – Öffentliche Ausschreibung
Fa. Schmidt-Bau Freiburg, March – 379.325,20 €
- b) Zimmererarbeiten – Öffentliche Ausschreibung
Fa. Kleiser Holzbau, Buchenbach – 205.748,67 €
- c) Verglasungsarbeiten (Dach) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Winterhalter & Maurer, Malterdingen – 71.615,08 €
- d) Wärmeversorgung – Heizkörper – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Schmidt Haustechnik, Hinterzarten – 96.902,37 €
- e) Lüftungsanlage – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Binkert Haustechnik, Albbruck – 48.082,35 €
- f) Elektroinstallation TVSG-M (TV5) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Kümmerle Elektro, Hinterzarten – 50.865,29 €
- g) Elektroinstallation TVSG-V (TV2a) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Kümmerle Elektro, Hinterzarten – 71.776,23 €
- h) Brandmeldeanlage – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Siemens, Freiburg – 35.725,43 €
- i) Netzwerktechnik – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Kümmerle Elektro, Hinterzarten – 46.972,45 €

Die Techn. Prüfung des Gewerks „Aufzugsanlage“ aus dem Vergabepaket 1, Januar 2015, ist abgeschlossen. Die Auftragsvergabe kann nunmehr erfolgen.

- j) Aufzugsarbeiten – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Otis, Freiburg – 72.981,34 €

Tagesordnungspunkt 6

Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke Vorlage: 2015/090

Herr Schill erläuterte die Ausschreibungsergebnisse.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

- 1.) Den Auftrag an den, nach Auswertung der Angebote, preiswertesten Bieter zu vergeben
 - a. **Elektroarbeiten:**
Elektroarbeiten – öffentliches Verfahren
Fa. Badenelektra, Offenburg – 662.536,94 €

- 2.) Den Auftrag an den, nach Auswertung der Angebote, preiswertesten Bieter zu vergeben
 - a. **Lüftung:**
Lüftung – beschränktes Verfahren
Fa. Lachmann, Kenzingen – 43.015,29 €

- 3.) Den Auftrag an den, nach Auswertung der Angebote, preiswertesten Bieter zu vergeben
 - a. **Schlosser – Innentreppe neues Geländer:**
Schlosser – Innentreppe neues Geländer – beschränktes Verfahren
Fa. Burger, Freiburg – 27.025,91 €

Tagesordnungspunkt 7

Kunststoffbelagsarbeiten nach DIN EN 14877 bei der Sportanlage Oberrieder Str. 3 in Kirchzarten. Zusatzauftrag Aufbringung einer Spritzbeschichtung und Neulinierung Rundlaufbahn Typ C 4/6 Vorlage: 2015/094

Herr Schmid erläuterte den Sachverhalt. Dieser ist aus der beigefügten Beschlussvorlage ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

den Auftrag für die o.g. Arbeiten in einer Höhe von **32.963,00 €** an die Firma

G.U.T. GmbH, Sportstättenervice, Obere Kasseler Str. 31, D 34359 Reinhardshagen

zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 8

Kinderhaus Burg - Neukonzeption

Beauftragung der Architektenleistungen, Leistungsbild Gebäude / Lph. 2 - 3 HOAI

Vorlage: 2015/095

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Im Zuge des Verfahrens wurden die beiden Varianten Neubau oder Sanierung untersucht. Dabei kam man zu dem Ergebnis, dass die Variante Neubau nicht teurer als die Variante Sanierung wäre. Die Beauftragung der Leistungsphasen 2-3 beinhalten Vorentwurfs- und Entwurfsplanung. Die Hinzuziehung eines externen Experten ist für die Leistungsphase 2 geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Neukonzeption des Kinderhauses Burg weiter zu verfolgen und das Architekturbüro Böwer Eith Murken, Dipl.-Ing. Architekten BDA, 79100 Freiburg, mit der Planungsaufgabe nach Lph. 2 – 3 HOAI zu beauftragen. Die Einschaltung eines externen Fachexperten zum Projekt wird im Rahmen der Vorplanung, Leistungsphase 2, erfolgen.

Tagesordnungspunkt 9

Außenbereichsgestaltung Altes Rathaus Zarten, Bundesstraße 2-4

Diskussion und Beschlussfassung

Vorlage: 2015/089

Der Bau- und Umweltausschuss konnte sich in seiner Sitzung am 16. März 2015 ein Bild von der Situation vor Ort machen. Der mögliche Standort sowie die Höhenentwicklung des neuen Fahrradabstellschuppens waren vor Ort markiert.

Bei der anschließenden Beratung schlug der Bau- und Umweltausschuss vor, den neu geplanten Fahrradabstellschuppen nicht zu errichten, den bereits bestehenden Schuppen aus den 1960er abzubrechen und stattdessen einen neuen Abstellschuppen zu errichten.

Beim aktuellen Bauantrag „nachträgliche Genehmigung einer bereits errichteten Wohnung im DG und eines Abstellschuppens, Neuerrichtung eines Fahrradabstellschuppens“ wird, wie ursprünglich im Bau- und Umweltausschuss besprochen, der neu geplante Fahrradabstellschuppen vom Landratsamt per Grüneintrag gestrichen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Es soll kein neuer Fahrradabstellschuppen errichtet werden.
2. Der bestehende Schuppen aus den 1960er Jahren soll abgebrochen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ersatzneubau eines Abstellschuppens in die Wege zu leiten.
4. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau einer Doppelgarage mit Carport, Bahnhofstraße 13

Vorlage: 2015/085

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben zum Neubau einer Doppelgarage mit Carport nach § 36 i.V.m. § 34 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag, Umbau der bestehenden Krone, Einbau eines Aufzuges im bestehenden Anbau, Herstellen von Hotelzimmern in der bestehenden Scheune, Hauptstraße 44

Vorlage: 2015/086

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Für die Stellplätze 14-18 (Anfahrt über Alte Säge) wird keine Befreiung erteilt.

Tagesordnungspunkt 12

Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung einer unbeheizten Containeranlage als Lagerraum für die Feuerwehr und Anbringung einer Werbeanlage an die Fassade des Containers, Gewerbestraße 4

Vorlage: 2015/087

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben mit den erforderlichen Befreiungen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 13

Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Erweiterung eines vorhandenen KIK-Marktes um die Mietfläche einer ehemaligen Bäckerei, Jakob-Saur-Straße 5

Vorlage: 2015/088

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bauvoranfrage zur Erweiterung des bestehenden KIK-Marktes abzulehnen. Das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird versagt.

Tagesordnungspunkt 14

Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung eines Carports mit Abstellraum, Am Rainhof 24

Vorlage: 2015/096

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Befreiung zur abweichenden Dachneigung nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Der Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze für Garagen und Stellplätze entlang der Höllentalstraße wird nicht zugestimmt. Hier wird das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB versagt.

Tagesordnungspunkt 15

Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung einer einseitig, beleuchteten Werbeanlage, freistehend, Lindenbergsstraße 5

Vorlage: 2015/100

Gemeinderat Peter Spiegelhalter erklärte sich für befangen.
Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zur Errichtung einer Werbeanlage mit den erforderlichen Befreiungen nicht zuzustimmen. Das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird versagt.

Tagesordnungspunkt 16

Stellungnahme zum Bauantrag, Abriss eines bestehenden landwirtschaftlich genutzten Gebäudes, Ersatzbau eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudes an bisheriger Stelle, OT Dietenbach 18

Vorlage: 2015/101

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben im Rahmen einer Privilegierung nach § 36 i.V.m. § 35 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 17

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Bürger Straße 15

Vorlage: 2015/102

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben nach § 36 i.V.m. § 34 BauGB in der aktuell vorliegenden Planung zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 18

Stellungnahme zum Bauantrag, Umbau von 2 Wohneinheiten, Neubau einer Gaube, Neubau eines Zwerchdaches sowie energetische Dachsanierung, Scheffelstraße 19

Vorlage: 2015/103

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Ausnahme und den Befreiungen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 1 und 2 BauGB zuzustimmen.

Von der Stellplatzsatzung (1,5 Stellplätze pro Wohneinheit) wird keine Befreiung erteilt.

Tagesordnungspunkt 19

Stellungnahme zum Bauantrag, veränderte Dachgauben, zusätzlicher Balkon im Dachgeschoss, Falkensteinweg 1

Vorlage: 2015/104

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 1 Ja Stimme und 17 Enthaltungen, der geänderten Bauausführung bzw. der Nachtragsplanung nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 20

Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Kirchzarten an Frau Barbara Schweier

Bürgermeister Hall nahm die Ehrung für Gemeinderätin Barbara Schweier vor. Frau Schweier bekam in der heutigen Sitzung die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Kirchzarten verliehen.

Nach der Ehrung durch Bürgermeister Hall hielt der 2. Bürgermeister-Stellvertreter Peter Meybrunn stellvertretend für die Mitglieder des Gemeinderates eine kurze Ansprache.

Tagesordnungspunkt 21

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

keine

Tagesordnungspunkt 22

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

keine

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1